



LMUMentoring

fördert die wissenschaftliche
Karriere von Frauen

Fachkompetenz stimmlich transportieren

Für die Karriere an einer wissenschaftlichen Hochschule steht die Fachkompetenz als Voraussetzung außer Frage. Diese Fachkompetenz muss jedoch kommuniziert werden. Über den stimmlichen Ausdruck wird Haltung, wird innere Einstellung hörbar – oder eben nicht, weil Gewohnheitsmuster, Blockaden oder fehlende Kondition die Entfaltung des Stimmpotenzials verhindern. Die Erfahrung zeigt, dass hellen, hohen Stimmen nicht selten Naivität, Ängstlichkeit oder gar Inkompetenz unterstellt wird. Bei tieferen und sonoren Stimmen schließt das Gegenüber hingegen unbewusst eher auf Selbstsicherheit und Kompetenz. Fach- und Führungskompetenz ist die notwendige Voraussetzung, um sich im Wissenschaftsbetrieb zu behaupten, die Stimme ist der unbewusste Wirkungsfaktor. In diesem Seminar lernen Sie die eigene Stimme und deren Wirkung besser kennen. Durch Körper- und Klangübungen, die die Wahrnehmung schulen, erhalten Sie viele Ansatzpunkte für einen wirkungsvollen und ökonomischen Stimmeinsatz.

Grundlagen einer ökonomischen Stimmgebung: Schulung der Wahrnehmung von Haltung, Atmung, Stimme und Sprechweise; Erkennen und Verändern unterschiedlicher Spannungsverhältnisse im Körper.

Stimme als unmittelbarer Ausdruck unserer Persönlichkeit: Körperanschluss der Stimme als Voraussetzung ihrer Kraft und Resonanz; Klang- und modulationsfähige Stimme durch Weite der Resonanzräume.

Stimmprophylaxe: Möglichkeiten, stimmlicher Überbelastung vorzubeugen; Verhalten im Notfall - was tun, wenn die Stimme versagt?

Referentin: Petra Hornberger, Dipl. Sprecherin / Sprecherzieherin, Trainerin für Rhetorik, Kommunikation und Stimmbildung.

Zeit und Ort: Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 05.02.2015, von 9-17.30 Uhr (Beginn s.t.!) in der Amalienstraße 73a, Raum 211, statt.

Anmeldung: Per E-Mail an frauenbeauftragte@lmu.de bis zum 30.01.2015. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Personen beschränkt.